

Schausammlung

MEISTERWERKE DER MODERNE



ALBERTINA
SAMMLUNG BATLINER

Die Schausammlung der Albertina

Seit Herbst 2007 bereichert eine der bedeutendsten europäischen Privatsammlungen der klassischen Moderne, die Sammlung von Rita und Herbert Batliner, die Albertina und damit die Museumsstadt Wien. Mit dem Neuzugang ist die Albertina Österreichs einziges Museum, in dem die bisher bestehende Lücke an Werken der internationalen klassischen Moderne durch viele Hauptwerke geschlossen werden konnte. Rita und Herbert Batliner begannen bereits vor fast 50 Jahren Kunst zu sammeln. Neben dem Werk Alberto Giacomettis bildete die Malerei des französischen Impressionismus und Postimpressionismus von Beginn an einen spezifischen Sammlungsschwerpunkt, bei ihrer Sammeltätigkeit konzentrierten sie sich auch auf das Werk Pablo Picassos – heute befinden sich über 40 Arbeiten des Künstlers, darunter allein zehn Gemälde sowie viele Zeichnungen und Unikate-Keramiken in ihrer Sammlung. Das Sammlerpaar erwarb aber ebenso Werke der Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und sammelt auch weiterhin Highlights des aktuellen Kunstgeschehens.

Mit dieser Sammlungserweiterung präsentiert die Albertina nun – zum ersten Mal seit ihrem Bestehen – eine Dauerausstellung aus eigenen Beständen. Die neu eingerichtete Schausammlung spannt mit rund 280 Werken – auf 3.000 m² Ausstellungsfläche – einen Bogen über die spannendsten Kapitel aus 130 Jahren Kunstgeschichte, vom französischen Impressionismus bis in die jüngste Gegenwart. Gemälde von Claude Monet, Pierre-Auguste Renoir, Paul Cézanne, Amedeo Modigliani, Henri Matisse, Joan Miró, Pablo Picasso, Ernst Ludwig Kirchner, Paul Klee, Wassily Kandinsky, Marc Chagall und Kasimir Malewitsch ermöglichen einen exzellenten Überblick über das Kunstschaffen des französischen Impressionismus und Postimpressionismus, der Fauves, des deutschen Expressionismus und der Russischen Avantgarde. Mit wichtigen Bildern des späten Picasso, Exponaten von Mark Rothko oder Francis Bacon führt die Ausstellung bis zur Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und findet ihren Abschluss mit Werken von Gerhard Richter, Georg Baselitz, Anselm Kiefer und Alex Katz. Arnulf Rainer, Maria Lassnig und Hubert Scheibl vertreten die österreichische Kunst der Gegenwart in der neuen Schausammlung. Die Präsentation wird ergänzt durch außergewöhnliche Beispiele von Paul Klee der Sammlung Carl Djerassi und Hauptwerke der Sammlung Eva und Mathias Forberg. Exponate aus den reichen Beständen an Gegenwartskunst der Albertina und Kunstwerke anderer Sammlungen, die der Albertina übergeben wurden, vervollständigen die Neupräsentation.



¹ Claude Monet, Seerosenteich, um 1919, Öl auf Leinwand; Albertina, Wien – Dauerleihgabe der Sammlung Batliner

2 Kenton Nelson, *Observierung*, 2007, © Kenton Nelson; * | 3 Amedeo Modigliani, *Junge Frau im Hemd*, 1918 * | 4 Henri de Toulouse-Lautrec, *Der Schimmel „Gazelle“*, 1881 * | 5 Roy Lichtenstein, *Glas und Zitrone vor einem Spiegel*, 1974, © The Estate of Roy Lichtenstein/VBK, Wien 2009; * | 6 Pablo Picasso, *Mittelmeerlandschaft*, 1952, © Succession Picasso/VBK, Wien, 2009 * | 7 Mark Rothko, *Safran*, 1957, © Kate Rothko Prizel & Christopher Rothko/VBK, Wien 2009 * | 8 Marc Chagall, *Schläferin mit Blumen*, 1972, VBK, Wien 2009 * | 9 Alex Katz, *Trio #4*, 2009, © VBK, Wien 2009 *
* Albertina, Wien – Dauerleihgabe der Sammlung Batliner



ALBERTINA

Albertinaplatz 1
1010 Wien
T: +43 (0)1 534 83-0
F: +43 (0)1 534 83-199
E: info@albertina.at
www.albertina.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich 10 bis 18 Uhr
Mittwoch 10 bis 21 Uhr

ALBERTINA
SAMMLUNG BATLINER